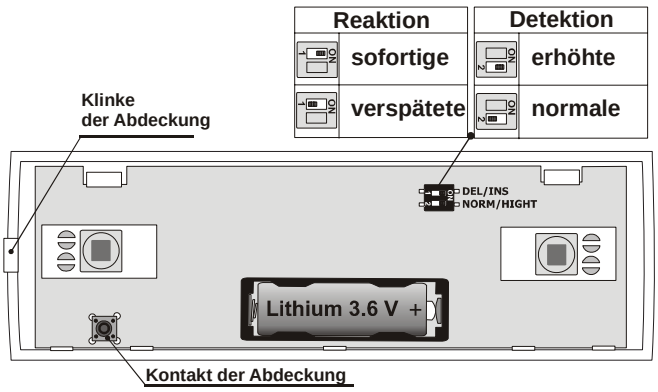
JA-186P PIR- Funkmelder mit zwei Zonen

Das Produkt ist ein Bestandteil der Hausalarmanlage der Firma Jablotron. Es dient zur Raumüberwachung von Personenbewegungen im Gebäudeinnenraum. Durch die Überwachung mittels zwei Zonen wird eine höhere Beständigkeit gegen die Aktivierung durch Bewegung von Haustieren erzielt. Der Melder kommuniziert via Funkprotokoll Jablotron und wird batteriegespeist.



Montage

Der Melder soll von einem geschulten Techniker mit gültigem Herstellerzertifikat montiert werden. Man kann ihn an die Wand oder in die Ecke montieren. Die vorausgesetzte Montagehöhe ist ca. 120 cm. Im Blickfeld des Melders sollen sich keine Gegenstände befinden, welche schnell ihre Temperatur ändern (elektrischer Ofen, Gasverbraucher usw.), keine sich bewegenden Gegenstände mit einer dem Menschenkörper ähnlichen Temperatur (z. B. sich über dem Heizkörper wellenden Gardinen). Den Melder soll man nicht gegenüber Fenstern oder Reflektoren montieren, auch nicht an Stellen, wo Luft strömt (Ventilation, Luftkanäle, undichte Tore u. ä.).

Vor dem Melder dürfen sich keine Hindernisse befinden, die dessen Sichtbereich hindern, und er soll nicht in der Nähe von Metallgegenständen installiert werden (es wird Funkkommunikation abgeschirmt).

1. Das **Detektorgehäuse öffnen** (durch Drücken der Raste) – bitte die PIR- Sensoren nicht berühren und die Halbkreisantenne nicht beschädigen
2. Die **Elektronikplatine herausnehmen** – sie wird von zwei Klinken im Inneren gehalten
3. Die **Öffnungen für die Dübel** im hinteren Kunststoffteil **durchdrücken** (mindestens ein Dübel soll sich im Segment, welcher zur Detektion des Abrisses aus der Montagestelle bestimmt ist, angebracht sein)
4. Den **hinteren Kunststoffteil** in der Höhe von ca. 120 cm vom Boden **anschrauben** (senkrecht, die Raste des Gehäuses nach unten).
5. Die **Elektronikplatine zurück einsetzen** (mit der Antenne in der Richtung zur Raste des Gehäuses).
6. Die **Batterie abgeschaltet** und das **Gehäuse geöffnet lassen**. Weiter nach dem Installationshandbuch der Zentrale (des Empfängers) vorgehen.
   Grundverfahren:
   a. Die Zentrale in den Servicemodus umschalten und mit der **Taste 1 den Lernmodus einschalten.**
   b. Die **Batterie** in den Detektor **einlegen** – damit erfolgt der Lernvorgang.
   c. Den Lernmodus mit der **Taste # beenden**
7. Zwecks Erfüllung der Anforderungen der Norm EN 50131-2-2 muss **die Raste der Abdeckung mit der mitgelieferten Schraube gesichert werden**.

Sollten Sie den Melder an den Empfänger erst dann einlernen, wenn er schon an die Batterie angeschlossen war, schalten Sie diese erst ab, danach drücken und lösen Sie den Gehäusekontakt (es wird die Restenergie entladen) und erst danach führen Sie den Lehrvorgang durch.

Nach dem Batterieanschluss braucht der Melder ca. 1 Minute zur Stabilisierung. Während dieser Zeit leuchtet dauerhaft deren Meldeleuchte.

DIP- Schalter

Umschalter 1: DEL / INS bestimmt, ob der Melder am Zugangsweg ins Haus liegt und die Eingangs- und Ausgangsverzögerung gewährt = Stellung DEL. In der Stellung INS löst der Melder eine umgehende Reaktion der scharf geschalteten Zentrale aus. Der Umschalter ist nur bei der Verwendung gemeinsam mit der Zentrale Jablotron mit eingestellter Reaktion NATUR von Bedeutung. Falls in der Zentrale dem Melder eine andere Reaktion zugeteilt wurde, oder wenn Sie den Detektor gemeinsam mit dem Empfänger JA-182N oder JA-180N verwenden, hat der Brückenstecker keine Bedeutung.

Umschalter 2: NORM / HIGH bestimmt den Beständigkeitsgrad gegen Fehlalarme.

Die Stellung **NORM** kombiniert eine gute Beständigkeit mit einer schnellen Reaktion. Der Melder wird aktiviert, wenn es zur Bewegungsdetektion in einer Zone und innerhalb von 3 Sekunden auch in der zweiten Zone kommt.

Die Stellung **HIGH** erhöht die Beständigkeit des Sensors auf Kostenl der Geschwindigkeit (wird bei problematischen Installationen verwendet).). Der Detektor wird aktiviert, wenn es zu zwei Aktivierungen des Typs NORM innerhalb von 10 Sekunden kommt.

Hinweis: Die häufigste Ursache einer unerwünschten Aktivierung ist die ungeeignete Detektoranbringung.

Auf das **Öffnen der Abdeckung** reagiert der Melder jeweils durch ein Sabotagesignal

Testen des Melders

Über eine Zeit von 15 Minuten nach dem Schließen der Abdeckung zeigt der Melder die Aktivierung durch die Meldeleuchte an. Die Bewegung in einer Zone wird durch ein kurzes Blinken der Meldeleuchte signalisiert. Die Bewegung in beiden Zonen – der Alarm – wird durch ein längeres Leuchten angezeigt. Die Zentrale ermöglicht, im Servicemodus das Meldersignal zu kontrollieren und seine Qualität zu messen.

Wahl der Inaktivität des Melders 5 Minuten / 1 Minute

Um die Batterie zu schonen, geht der Melder 15 Minuten nach dem Schließen der Abdeckung in den Sparmodus über. Wenn er eine Bewegung erkennt, informiert er die Zentrale und **für die weiteren 5 Minuten reagiert er auf keine Bewegung** (Sensorruhezeit). Nach dem Ablauf dieser Zeit wird der Sensor wieder aktiv und überwacht ununterbrochen bis zur weiteren Bewegung im Raum usw.

Die Sensorruhezeit kann **auf 1 Minute verkürzt werden,** indem der Schalter des Gehäuses beim Einlegen der Batterie gehalten wird (wenn die Batterie ohne Drücken des Gehäuseschalters angeschlossen wird, wird die Ruhezeit von 5 Minuten eingestellt

Batterieaustausch

Das Produkt kontrolliert den Batteriezustand, und falls diese fast entladen ist, informiert es den Benutzer (ggf. auch den Kundendienst). Der Melder funktioniert weiter und zudem indiziert er jede Bewegung durch kurzes Durchblinken der Meldeleuchte. Es wird empfohlen, die Batterie innerhalb von 2 Wochen auszutauschen. Der Batterieaustausch wird vom Techniker im Servicemodus durchgeführt. Nach dem Batterieaustausch braucht der Melder ca. 60 s zur Stabilisierung – die Meldeleuchte leuchtet dauerhaft. Nachdem diese erlischt hat, testen Sie die Detektorfunktion.

*Wurde in den Detektor eine **schwache Batterie** eingelegt, **wird die Meldeleuchte ca. 1 min blinken**. Danach beginnt der Detektor zu funktionieren, wird aber eine entladene Batterie melden.*

Gebrauchte Batterien bitte nicht im Hausmüll entsorgen, sondern an einer Sammelstelle abgeben.

Entnahme des Melders aus dem System

Das System ist imstande, einen möglichen Melderverlust zu melden. Wenn Sie den Melder absichtlich demontieren, müssen Sie ihn auch in der Zentrale entnehmen (löschen) oder einen sgn. „ByPass“ durchführen.

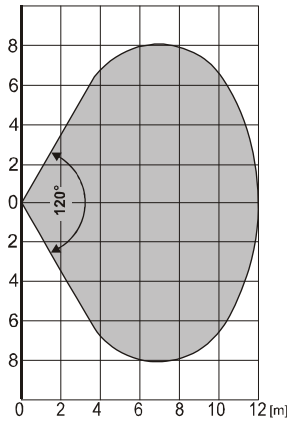
Detektionscharakteristik

Der Detektor hat zwei Detektionszonen, jede mit einer Einstellung von 120°/12m. Die imaginäre Grenze der beiden Zonen wird von der Höhe der Detektoranbringung bestimmt. Die empfohlene Montagehöhe ist ca. 120cm.

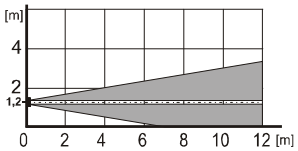
JABLOTRON ALARMS a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com

JA-186P PIR- Funkmelder mit zwei Zonen

Aufsicht



Seitenansicht



Technische Parameter

Versorgung	Lithiumbatterie des Typs LS(T)14500 (3,6 V AA / 2 Ah)
Typische Batterielebensdauer	ca. 3 Jahre (Detektorpassivität 5 min.)
Kommunikationsbereich	868,1 MHz, Protokoll Jablotron
Kommunikationsreichweite	ca 300m (direkte Sicht)
Empfohlene Installationshöhe	1,2 m über dem Boden
Detektionswinkel / Länge der PIR Aufnahme	120° / 12 m (mit Basislinse)
Umgebung nach EN 50131-1	II. innere allgemeine
Arbeitstemperaturbereich	-10 bis +40 °C
Abmessungen, Gewicht	180 x 60 x 55 mm, 200g
Klassifikation nach	EN 50131-1, 50131-2-2, EN 50131-5-3 Stufe 2

Weiter werden die folgenden Normen erfüllt:
EN 300220, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1
Betriebsbedingungen: ERC REC 70-03

Der Melder wurde in Übereinstimmung mit den einschlägigen Bestimmungen entwickelt und hergestellt: Anordnung der directive 1999/5/EC, in der gültigen Fassung, wenn der Melder nach deren Bestimmung verwendet wird.

Bemerkung: Das Produkt, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, bitte nicht im Hausmüll entsorgen, sondern an einer Sammelstelle für Elektronikabfall abgeben. Ausführliche Informationen finden Sie auf www.Jablotron..com.